Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bold ft üde prägen zu laffen. Diese neuen Stücke sollen aber nicht im Bertehr, sondern nur zu Geschenkzwecken Berwendung finden. — Endlich eine frohe bundesrätliche Weihnachtskunde. Das ist einmal eine Idee unseres Finanzministers, 100 Franken-Goldstücke prägen zu lassen und sie einfach zu verschenken. Ich hoffe, trot mancher erlebter Enttäuschung, wie alle übrigen Mitschweizer, daß ich auch unter den Beschenkten mich befinde und sage dem hohen Bundesrate zum voraus — nein, erst wenn ich das Stück erhalte — aufrichtig "danke". Als gewiffenhafter Staatsbürger habe ich mir anfänglich eidgenöffische Budgetgedanken gemacht, — ich habe sie nun aber, ange= sichts anderer weiterer eidgenössischer Aus=

lagen, überwunden und bin nun auch zu diesem bereit. Es ist aber immerhin vor= teilhaft, wenn sich jeder Beschenkte ein gutes Stück Brot dazu ift.

Von einem englischen Ingenieur soll ein Apparat erfunden worden sein, der die Umwandlung der Klangwellen, z. B. der menschlichen Stimme, in Luftwellen ermöglicht, so daß dadurch eine elektrische Lampe zum leuchten, ein Motor zum laufen gebracht werden kann. Da die Bersuche glücken, eröffnen sich dadurch uns geahnte Möglichkeiten. Speziell bei uns würde diese Erfindung durch Auswertung unseres sprachgewandten Parlamentes alle Probleme auf den Kopf stellen. In erster Linie wäre die ganze Elektrifikation

der Bundesbahnen, unter vollständiger Billigung und Mitwirkung von Natio-nalrat Gelpke, mit einem Schlage gelöft. Die kostspieligen Bauten für Stauseen und Kraftwerke fielen ohne weiteres da= hin. Der Ständerat würde z. B. den Kreis I, der Nationalrat die übrigen Kreise der S. B. B. mit gesprochenem Strom versforgen. Für die Kantone hätten die Groken Räte, für die Gemeinden die Ge= meindeparlamente zu sorgen. Im übrigen kann man auf die Frau für den Haußgebrauch auch mit Sicherheit abstellen. Die Rednerei ist über Nacht zur großen Wohltäterin der Menschheit geworden. Beglückwünschen wir uns, ein so parlamentarisch sprachgewaltiges Volk zu be-



KAFFEE HAG BEKOMMT IMMER

Hotel Schwanen 3 Min. v. Bahnhof

lebende Bachforellen. Neu renovierte treundl. Zimmer. Neue geräumige Autogarage für div. Wagen. Bezintank. Oel. Tel. 15 Portier am Bahnhof Höfl. empfiehlt sich H. SCHILLING.

Kreuzlingen HOTEL "HELVETIA"
W. SCHEITLIN, Prop.

Komfortables Familien- n. Passanten-Hote an schönster Lage.
Bierrestaurant Weinstube. Feinste Küche. Fischspezialitäten.
Zentralheizung. Autogarage. 2 Minuten von Konstanz.
Portier an allen Zügen.



Aus der gefiederten Welt

12 Holzschnitte von H. Pfendsack - Text von E. Pfendsack

Ein vornehm ausgestattetes Werk für Liebhaber von Holzschnitten

Zu beziehen beim Verlage E. Löpfe-Benz in Rorschach und durch jede Buchbandlung. — Pre's Fr. 7.50.



Die Qualitätsmarke fűr

Hosenfräger Sockenhalter

Schweizerfabrikat

I. Variété-Theater

Trischli St. Gallen

Auftreten nur erstatassiger Künstler und Künstlerinnen des In- und Auslandes.

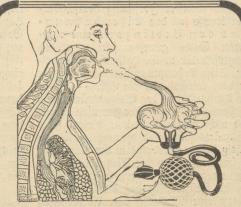
Täglich Vorstellungen. la. Weine. - Vorzugliche Küche Eigene Schlächterei. A. Esslinge

Tausende

erfreuen sich

Mebelspalter

Raftersprit bat,nach b. b. Rafieren eingerieben, Rafieren eingerieben, teimistende Wir ung. Dentbar beste Spgiene. Bevorzugtes, paff. Ge-schenk für Serren. Fabr.: Rlement & Spaeth, Romansho n. Spezialdep .:



Eine Wohltat

für Asthma- und Katarrhleidende

ist der

Wiesbadener-Doppel-Inhalator

Von ersten Spezialärzten hervorragend begutachtet. Auf vollständig kaltem Wege vergast er jede medizinische Flüssigkeit in einen feinen Nebel, der wie Luft eingeafmet in alle Teile der Atmungsorgane eindringt und dadurch den Herd der Krankheit auf ganz natűrliche Weise erreicht. Kinderleichte Anwendung, kein Anheizen nötig, sondern jederzeit sofort gebrauchsfertig. Der billige Preis von Fr. 12.50 ermöglicht es jedermann, einen solchen anzuschaffen. Keine weiteren Ausgaben nötig.

Auf Wunsch werden die Broschüre "Die Erkrankungen der Atmungsorgane" und Zeugnisse aus der Schweiz über He lung mit dem Wiesbadener-Doppel, Inhalator bei Erkältungen, Schnupfen, Bronchialkatarrh, Husten, Asthma etc. gratis zugesandt.

Die wunderbaren Heilerfolge des Wiesbadener-Doppel-Inhalators haben schon viele Nachahmungen hervorgerufen. Man achte deshalb auf den Namen "Wiesbadener-Doppel-Inhalator" und weise Nachahmungen zurück.

Erhälflich beim Generaldepot für die Schweiz:

Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn 22.

